

DER SOZIALSTAAT BRAUCHT DEINE HILFE!

**JEDE
STIMME
ZÄHLT!**



WIR FORDERN ...

GUTE VERSORGUNG FÜR ALLE

Für ein solidarisches Sozialversicherungssystem mit verlässlicher Absicherung in Rente und Gesundheit.

EINE RENTE FÜR ALLE

Für die solidarische Erwerbstätigenversicherung: Alle zahlen ein – auch Selbstständige, Beamte und Politiker. Das stärkt die Finanzierung, würdigt Lebensleistung und beugt Altersarmut vor.

(75–77 % Zustimmung) ¹

EINE KRANKENVERSICHERUNG FÜR ALLE

Für die solidarische Bürgerversicherung: gleiche Versorgung für alle Menschen – unabhängig von Einkommen oder Status. Zweiklassenmedizin beenden, gleiche Zugangs- und Versorgungsqualität schaffen.

(ca. 77 % Zustimmung) ¹

ARBEIT ENTLASTEN & REICHTUM GERECHTER BESTEUERN

Für eine sozial gerechte Steuer- und Sozialpolitik: Entlastung von Arbeit, faire Einkommensteuer und solidarische Finanzierung der Sozialabgaben. Ungerechtfertigte Vorteile bei großen Vermögen und Kapitalerträgen müssen abgebaut werden. Dazu gehören:

- Wiedereinführung der Vermögensteuer (64 % Zustimmung) ²
- Gerechte Besteuerung großer Erbschaften (57 % Zustimmung) ²
- Übergewinnsteuer für Krisenprofiteure (76 % Zustimmung) ³

EINEN STARKEN SOZIALSTAAT

Wir unterstützen die Ziele des Sozialstaatsbündnisses „20 Millionen Stimmen“:

- Armutsbekämpfung und Unterstützung benachteiligter Menschen
- Bezahlbarer Wohnraum und soziale Infrastruktur
- Starke öffentliche Dienstleistungen in Gesundheit, Pflege und Bildung
- Investitionen in Bildung und Qualifizierung
- Gute Arbeit, faire Löhne und mehr Tarifbindung

NEIN ZUR WEHRPFLICHT UND ZU ZWANGSDIENSTEN

Zukunft statt Zwang. Das Recht auf Kriegsdienstverweigerung muss uneingeschränkt gelten. (60–63 % der jungen Menschen lehnen die Wehrpflicht ab) ⁴

Quellen:

¹ DGB Sozialstaatsradar 2026

² Zahlen von Infratest dimap / <https://www.welt.de/regionales/nrw/article69f05daed8cd6030069caf/nrw-spitzenkandidat-ott-will-ueber-einkommensverteilung-reden.html>

³ <https://www.netzwerk-steuergerechtigkeit.de/uebergewinnsteuer/>

⁴ Eine Forsa-Umfrage im Auftrag von Table.Media <https://table.media/bildung/news/wehrdienst-mehrheit-der-jugendlichen-lehnt-dienst-ab>

Vorname

Name

Unterschrift

Der Aufruf wird unterstützt von



Detaillierte Forderungen und unseren Aufruf findest Du hier:
ruhrpott-rebellion.com



IMPRESSUM: IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60529 Frankfurt, vertreten durch den Vorstand, Erste Vorsitzende: Christiane Benner, Kontakt: vorstand@igmetall.de, V.i.S.d.P./Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV: IG Metall Duisburg-Dinslaken, 1. Bevollmächtigter Karsten Kaus, Gutenbergstraße 5, 47051 Duisburg. Foto: AdobeStock/accoliente. Gestaltung: pixelstaub.koeln